

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Multi HL 40 (MA2489)**

Überarbeitet am: 18.12.2024

Materialnummer: MA2489

Seite 1 von 14

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Multi HL 40 (MA2489)

UFI: M9D1-80N8-D002-743D

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Lösungsmittelgemisch.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

keine

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |  |                                |
|---------------------------|--|--------------------------------|
| Firmenname:               | HL-Technology GmbH   |                                |
| Straße:                   | Rehwinkel 2-6  |                                |
| Ort:                      | D-32574 Porta Westfalica   |                                |
| Telefon:                  | +49 (0) 5731 79360-0   |                                |
| E-Mail:                   | info@hl-technology.de  |                                |
| Ansprechpartner:          | Frau Dr. Feldmann  | Telefon: +49 (0) 5731 79360-58 |
| E-Mail:                   | sdb@hl-technology.de   |                                |
| Internet:                 | https://hl-technology.de/  |                                |
| Auskunftgebender Bereich: | Regulatory Affairs / Sicherheitsdatenblätter / Datenmanagement / Abteilung Produktsicherheit |                                |
|                           | Die Nummer der Gesellschaft ist nur zu Bürozeiten besetzt: +49 (0) 5731 79360-58             |                                |

**1.4. Notrufnummer:** Informationszentrale gegen Vergiftungen (GIZ) Bonn, Tel.: +49(0)228 / 19240 (24h-Notrufbereitschaft)

**Weitere Angaben**

Nur für gewerbliche Anwender. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.  
Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Asp. Tox. 1; H304

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, &lt;2% Aromaten (CAS 64742-48-9)

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Multi HL 40 (MA2489)**

Überarbeitet am: 18.12.2024

Materialnummer: MA2489

Seite 2 von 14

**Sicherheitshinweise**

|           |   |
|-----------|---|
| P301+P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  |
| P331      | KEIN Erbrechen herbeiführen.  |
| P405      | Unter Verschluss aufbewahren.   |
| P501      | Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen. |

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

|        |  |
|--------|--|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                                    |
| EUH208 | Enthält Orange, süß, Extrakt, Di-tert-dodecyl-polysulfid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**2.3. Sonstige Gefahren**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

**Relevante Bestandteile**

| CAS-Nr.    | Stoffname   | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr.        | Anteil      |
|------------|---|--------|-----------|------------------|-------------|
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  |        |           |                  |             |
|            | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (CAS 64742-48-9)       |        |           |                  | 80 - < 90 % |
|            | 918-481-9   |        |           | 01-2119457273-39 |             |
|            | Asp. Tox. 1; H304 EUH066  |        |           |                  |             |
| 8028-48-6  | Orange, süß, Extrakt  |        |           |                  | < 1 %       |
|            | 232-433-8   |        |           | 01-2119493353-35 |             |
|            | Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H315 H317 H304 H411 |        |           |                  |             |
| 68425-15-0 | Di-tert-dodecyl-polysulfid  |        |           |                  | < 1 %       |
|            | 270-335-7   |        |           | 01-2119540516-41 |             |
|            | Skin Sens. 1B; H317   |        |           |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Stoffname   | Anteil      |
|------------|-----------|---|-------------|
|            |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE   |             |
|            | 918-481-9 | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (CAS 64742-48-9)                         | 80 - < 90 % |
|            |           | inhalativ: LC50 = > 5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg                |             |
| 8028-48-6  | 232-433-8 | Orange, süß, Extrakt  | < 1 %       |
|            |           | dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 1 - 100 Skin Sens. 1; H317: >= 1 - 100 |             |
| 68425-15-0 | 270-335-7 | Di-tert-dodecyl-polysulfid  | < 1 %       |
|            |           | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 20008 mg/kg   |             |

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Multi HL 40 (MA2489)

Überarbeitet am: 18.12.2024

Materialnummer: MA2489

Seite 3 von 14

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### **Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

##### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

##### **Nach Hautkontakt**

Mechanisch entfernen (z.B. betroffene Hautpartien mit Watte und Zellstoff abtupfen) und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

##### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten. Unverletztes Auge schützen. Auch unter dem Liddeckel spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

##### **Nach Verschlucken**

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Ärztliche Behandlung notwendig. Nichts zu essen oder zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfthöhe halten, um Aspiration des Produktes zu verhindern.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerzen. Schwindel. Erbrechen. Depression des Zentralnervensystems. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Lungenentzündung (Pneumonie). Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Wegen Aspirationsgefahr Magenspülung nur unter endotrachealer Intubation. Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1. Löschmittel

##### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver. Sprühwasser. Schaum.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Organische Crackprodukte. Ruß.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemikalienschutzanzug tragen.

##### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Multi HL 40 (MA2489)

Überarbeitet am: 18.12.2024

Materialnummer: MA2489

Seite 4 von 14

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

#### Verfahren

##### Allgemeine Hinweise

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Den betroffenen Bereich belüften.

##### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

##### Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Kanalisation abdecken.  
Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

#### Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

#### Weitere Angaben

Den betroffenen Bereich belüften.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.  
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Aerosol / Nebelbildung vermeiden. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Fettfilm der Haut nach der Reinigung durch Anwendung einer Fettcreme wiederherstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Nur im Originalbehälter lagern.  
Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Multi HL 40 (MA2489)**

Überarbeitet am: 18.12.2024

Materialnummer: MA2489

Seite 5 von 14

aufbewahren. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 30 °C

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 40 °C

Geeignetes Material für Behälter: Stahl. Edelstahl.

Ungeeignetes Material: (Dauerkontakt) NR (Naturkautschuk, Naturlatex) Butylkautschuk. NBR (Nitrilkautschuk).

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Selbstentzündliche Stoffe.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vorschriften / Technische Regeln zur Zusammenlagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Schützen gegen: Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 30 °C

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 40 °C

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Lösungsmittelgemisch. Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art      |
|------------|--|-----|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| -          | Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C9-C14 Aliphaten |     | 300               |                  | 2(II)                    |         | TRGS 900 |
| 68425-15-0 | Polysulfide, Di-tert-dodecyl-  |     | 5 A               |                  | 4(II)                    | Y       | TRGS 900 |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Multi HL 40 (MA2489)

Überarbeitet am: 18.12.2024

Materialnummer: MA2489

Seite 6 von 14

#### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung   |            |                        |
|--------------------------------|---|------------|------------------------|
| DNEL Typ                       | Expositionsweg  | Wirkung    | Wert                   |
|                                | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (CAS 64742-48-9) |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ   | systemisch | 1500 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal  | systemisch | 300 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral  | systemisch | 300 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal  | systemisch | 300 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ   | systemisch | 900 mg/m <sup>3</sup>  |
| 8028-48-6                      | Orange, süß, Extrakt  |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ   | systemisch | 31,1 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal  | systemisch | 8,89 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ   | systemisch | 7,78 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal  | systemisch | 4,44 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral  | systemisch | 4,44 mg/kg KG/d        |
| 68425-15-0                     | Di-tert-dodecyl-polysulfid  |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ   | systemisch | 32,9 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal  | systemisch | 46,7 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ   | systemisch | 5,8 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal  | systemisch | 16,7 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral  | systemisch | 1,7 mg/kg KG/d         |

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung                |  | Wert         |
|--|----------------------------|--|--------------|
| Umweltkompartiment                       |                            |  | Wert         |
| 8028-48-6                                | Orange, süß, Extrakt       |  |              |
| Süßwasser                                |                            |  | 0,0054 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |                            |  | 0,00577 mg/l |
| Meerwasser                               |                            |  | 0,00054 mg/l |
| Süßwassersediment                        |                            |  | 1,3 mg/kg    |
| Meeressediment                           |                            |  | 0,13 mg/kg   |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |                            |  | 2,1 mg/l     |
| Boden                                    |                            |  | 0,261 mg/kg  |
| 68425-15-0                               | Di-tert-dodecyl-polysulfid |  |              |
| Süßwassersediment                        |                            |  | 3,85 mg/kg   |
| Meeressediment                           |                            |  | 0,385 mg/kg  |
| Sekundärvergiftung                       |                            |  | 66,7 mg/kg   |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |                            |  | 1000 mg/l    |

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Die bei der Erstellung gültigen Listen wurden als Grundlage verwendet.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Multi HL 40 (MA2489)**

Überarbeitet am: 18.12.2024

Materialnummer: MA2489

Seite 7 von 14

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.  
Augenduschen und Sicherheitsdusche bereit halten.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. / Gesichtsschutzschild. DIN EN 165 / DIN EN 166

**Handschutz**

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Handschutz: (Spritzkontakt) NBR (Nitrilkautschuk). CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk).

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Arbeitsschutzkleidung: Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

Geeigneter Körperschutz: Schürze. Stiefel. Erforderliche Eigenschaften: flüssigkeitsdicht.

lösungsmittelbeständig. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Kombinationsfiltergerät, Filtertyp: A-P2 (kurzzeitig)

**Thermische Gefahren**

Geschlossene Behälter können bei Druck- und Temperaturerhöhung bersten

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Aggregatzustand: | flüssig        |
| Farbe:           | farblos        |
| Geruch:          | nach: Vanille  |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt |

|   | Prüfnorm        |
|---|-----------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | nicht bestimmt  |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 240 °C          |
| Entzündbarkeit:                               | nicht bestimmt  |
| Untere Explosionsgrenze:                      | 0,6 Vol.-%      |
| Obere Explosionsgrenze:                       | 7 Vol.-%        |
| Flammpunkt:                                   | 63 °C           |
| Zündtemperatur:                               | 240 °C          |
| Zersetzungstemperatur:                        | nicht bestimmt  |
| pH-Wert:                                      | nicht anwendbar |
| Kinematische Viskosität:                      | nicht bestimmt  |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Multi HL 40 (MA2489)**

Überarbeitet am: 18.12.2024

Materialnummer: MA2489

Seite 8 von 14

|   |                            |
|---|----------------------------|
| Wasserlöslichkeit:                                      | Nicht mischbar             |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln<br>nicht bestimmt |                            |
| Verteilungskoeffizient<br>n-Oktanol/Wasser:             | nicht bestimmt             |
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C)                              | 0,5 hPa EG 918-481-9       |
| Dampfdruck:   | nicht bestimmt             |
| Dichte (bei 20 °C):                                     | ca. 0,79 g/cm <sup>3</sup> |
| Relative Dampfdichte:                                   | nicht bestimmt             |

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht bestimmt

Gas:

nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

nicht bestimmt

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

0,0 %

Dynamische Viskosität:

nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil. Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Heftige Reaktionen mit: Oxidationsmittel, stark.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Entzündungsgefahr. Hitze. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Organische Crackprodukte. Ruß.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) &gt; 2000 mg/kg; ATE (dermal) &gt; 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) &gt; 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) &gt; 5 mg/l

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Multi HL 40 (MA2489)

Überarbeitet am: 18.12.2024

Materialnummer: MA2489

Seite 9 von 14

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   |                   |                  |   |  |
|------------|---|-------------------|------------------|---|--|
|            | Expositionsweg  | Dosis             | Spezies          | Quelle  | Methode                                  |
|            | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (CAS 64742-48-9) |                   |                  |   |  |
|            | oral  | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte            | Study report (1988)   | OECD Guideline 401                       |
|            | dermal  | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte            | Study report (1989)   | OECD Guideline 402                       |
|            | inhalativ (4 h) Staub/Nebel   | LC50 > 5 mg/l     | Ratte (Rattus).  | ECHA  | OECD 403                                 |
| 8028-48-6  | Orange, süß, Extrakt  |                   |                  |   |  |
|            | oral  | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte            | Study report (1973)   | OECD Guideline 401                       |
|            | dermal  | LD50 > 5000 mg/kg | Albino-Kaninchen | Study report (1973)   | OECD Guideline 402                       |
| 68425-15-0 | Di-tert-dodecyl-polysulfid  |                   |                  |   |  |
|            | oral  | LD50 20008 mg/kg  | Ratte            | <a href="https://www.epa.gov/c hemical-research/to">https://www.epa.gov/c hemical-research/to</a> | other: REACH guidance. Chapter R.6: QSAR |
|            | dermal  | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte (Rattus).  | ECHA  | OECD 402                                 |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Enthält Orange, süß, Extrakt, Di-tert-dodecyl-polysulfid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS 8028-48-6: NOAEL subchronisch (oral) = 591 mg/kg KG/Tag (Ratte)

#### Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Multi HL 40 (MA2489)**

Überarbeitet am: 18.12.2024

Materialnummer: MA2489

Seite 10 von 14

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   |                      |           |   |                            |   |
|------------|---|----------------------|-----------|---|----------------------------|---|
|            | Aquatische Toxizität  | Dosis                | [h]   [d] | Spezies                                 | Quelle                     | Methode                                       |
|            | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (CAS 64742-48-9) |                      |           |   |                            |   |
|            | Akute Fischtoxizität  | LC50 > 1000 mg/l     | 96 h      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA                       | OECD 203                                      |
|            | Akute Algentoxizität  | ErC50 > 1000 mg/l    | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata         | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 201                            |
|            | Akute Crustaceatoxizität  | EC50 > 1000 mg/l     | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)       | ECHA                       |   |
| 8028-48-6  | Orange, süß, Extrakt  |                      |           |   |                            |   |
|            | Akute Fischtoxizität  | LC50 2,76 mg/l       | 96 h      | Danio rerio                             | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 203                            |
|            | Akute Algentoxizität  | ErC50 15 mg/l        | 72 h      | algae spp.                              | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 201                            |
|            | Akute Crustaceatoxizität  | EC50 16 mg/l         | 48 h      | Daphnia sp.                             | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 202                            |
| 68425-15-0 | Di-tert-dodecyl-polysulfid  |                      |           |   |                            |   |
|            | Akute Algentoxizität  | ErC50 > 100 mg/l     | 72 h      | Raphidocelis subcapitata                | Study report (2010)        | OECD Guideline 201                            |
|            | Akute Crustaceatoxizität  | EC50 no effects mg/l | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)       | ECHA                       | EU-Methode C.2 (Akute Toxizität für Daphnien) |
|            | Fischtoxizität  | NOEC no effects mg/l | 32 d      | Pimephales promelas (Dickkopfritze)     | ECHA                       | OECD 210                                      |
|            | Crustaceatoxizität  | NOEC no effects mg/l | 21 d      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)       | ECHA                       | OECD 211                                      |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   |           |    |                 |
|------------|---|-----------|----|-----------------|
|            | Methode   | Wert      | d  | Quelle          |
|            | Bewertung   |           |    |                 |
|            | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (CAS 64742-48-9) |           |    |                 |
|            | OECD 301F   | 80 %      | 28 | ECHA            |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)  |           |    |                 |
| 8028-48-6  | Orange, süß, Extrakt  |           |    |                 |
|            | OECD 301B: CO2 Entwicklungstest   | 60,5 %    | 28 | ECHA            |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).   |           |    |                 |
|            | OECD 302C   | 75 %      | 28 | Lebertz, 2008   |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).   |           |    |                 |
|            | OECD 301B: CO2 Entwicklungstest   | 72 - 83 % | 28 | King 1993, 1992 |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).   |           |    |                 |
| 68425-15-0 | Di-tert-dodecyl-polysulfid  |           |    |                 |
|            | OECD 301F   | 0 %       | 28 | ECHA            |
|            | Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.   |           |    |                 |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Multi HL 40 (MA2489)

Überarbeitet am: 18.12.2024

Materialnummer: MA2489

Seite 11 von 14

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                | Log Pow     |
|------------|----------------------------|-------------|
| 8028-48-6  | Orange, süß, Extrakt       | 2,78 - 4,88 |
| 68425-15-0 | Di-tert-dodecyl-polysulfid | > 6,2       |

#### BCF

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   | BCF           | Spezies         | Quelle               |
|------------|---|---------------|-----------------|----------------------|
|            | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (CAS 64742-48-9) | 144,3         | rechnerisch     | Other company data ( |
| 8028-48-6  | Orange, süß, Extrakt  | 1,502 - 2,597 |                 | REACH Registration D |
| 68425-15-0 | Di-tert-dodecyl-polysulfid  | < 0,01        | Cyprinus carpio | REACH Registration D |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Weitere Hinweise

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend (WGK 2)

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Wasser über Abscheider abtrennen und gemäß behördlichen Anordnungen entsorgen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

##### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

Vorsicht: Rückstände in den Behältern können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht zerschneiden, durchlöchern oder schweißen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Multi HL 40 (MA2489)

Überarbeitet am: 18.12.2024

Materialnummer: MA2489

Seite 12 von 14

#### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### UN-Versandbezeichnung:

#### 14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Binnenschiffstransport (ADN)

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### UN-Versandbezeichnung:

#### 14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Seeschiffstransport (IMDG)

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### UN-Versandbezeichnung:

#### 14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Marine pollutant: Nein

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### UN-Versandbezeichnung:

#### 14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus

100 % (790 g/l)

Farben und Lacken:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

##### Zusätzliche Hinweise

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2024/1328.

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/1434.

Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (1. Januar 2009) VOCV (CH):

90,99 %

Nachfolgend unter "NK" sind alle flüchtigen organischen Stoffe quantitativ aufsummiert, die nach Kapitel 5.2.5 der TA-Luft weder der Klasse I noch der Klasse II entsprechen.

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Multi HL 40 (MA2489)**

Überarbeitet am: 18.12.2024

Materialnummer: MA2489

Seite 13 von 14

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Technische Anleitung Luft I: | 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m <sup>3</sup> |
| Anteil:                      | 50 - 100 % (NK)  |
| Wassergefährdungsklasse:     | 2 - deutlich wassergefährdend  |
| Status:                      | Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV  |

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 9.

**Abkürzungen und Akronyme**

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten

Asp. Tox: Aspirationsgefahr

Skin Irrit: Hautreizung

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances CAS: Chemical Abstracts Service LC50:

Lethal concentration, 50% LD50: Lethal dose, 50%

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Einstufung        | Einstufungsverfahren |
| Asp. Tox. 1; H304 | Berechnungsverfahren |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|        |  |
|--------|--|
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                                 |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.   |
| H411   | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                                    |
| EUH208 | Enthält Orange, süß, Extrakt, Di-tert-dodecyl-polysulfid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Sobald das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.



### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### Multi HL 40 (MA2489)

Überarbeitet am: 18.12.2024

Materialnummer: MA2489

Seite 14 von 14

#### Identifizierte Verwendungen

| Nr. | Kurztitel   | LCS | SU | PC         | PROC              | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|---|-----|----|------------|-------------------|-----|----|----|---------------|
| 1   | Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte), Industrielles Sprühen, Nicht-industrielles Sprühen, Auftragen durch Rollen oder Streichen | -   | -  | 14, 15, 35 | 7, 10, 11, 13, 28 | -   | -  | -  | ReinigerLömi  |

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*